



UNIVERSITÄT
ZU KÖLN

Kolloquiumsvortrag

Dr. Alexandra Merkert

Institut für Bildung im Kindes- und Jugendalter
Fachbereich Erziehungswissenschaften
Arbeitsbereich Grundschulpädagogik

Rheinland-Pfälzische Technische Universität Kaiserslautern-Landau

Sprache im Mathematikunterricht der Grundschule – Diagnostik und
Befunde auf Basis des SAMT-Verfahrens

am Dienstag, 14.01.2025 / 16:00 Uhr
Institut für Mathematikdidaktik
Herbert-Lewin-Str. 10 / Geb. 906 / Raum S182

Vorgestellt wird zunächst das SAMT-Verfahren (= Sprachliche Ausdrucksfähigkeit in Mathematik), bei dem es sich um ein diagnostisches Instrument zur Erfassung fachbezogener sprachlicher Fähigkeiten von Grundschüler:innen der dritten und vierten Klasse handelt. Im Anschluss daran sollen ausgewählte Befunde zu den Zusammenhängen zwischen Sprache und Mathematik im Primarbereich vorgestellt werden. Dabei wird immer wieder deutlich, dass sprachliches und fachliches Lernen fest miteinander verbunden sind. Im Fokus der Analysen stehen u. a. Fragen zur Prädiktorfunktion von Sprache für die Mathematikleistung am Ende der Grundschulzeit sowie zum Einfluss herkunftsbedingter Faktoren. Darüber hinaus sollen Unterschiede hinsichtlich der sprachlichen Ausdrucksfähigkeit von Schüler:innen (gemessen durch SAMT) mit Deutsch als Erst- und Zweitsprache sowie auch verschiedener Leistungsniveaus in Bezug auf das Fach Mathematik betrachtet werden.